

## Quartalsbericht/Newsletter des KompetenzwerkD, April/Mai/Juni 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Open Science – ein Thema in unseren Arbeitsfeldern, aber sonst? Wie so vieles hat die Corona-Pandemie gezeigt, dass wir auf den freien Zugang zu Wissen in unserer Forschung, Entwicklung, Lehre, Administration und Wissensvermittlung angewiesen sind - mehr denn je. Quellen, Karten, Lexika online, dazu Sekundärliteratur und Forschungssoftware *open access* verfügbar, Formulare und Anträge digital unterschreiben und einreichen, fachlichen Austausch pflegen über die Zeitzonen hinweg... Nicht alles davon läuft problemlos oder ohne Reibungsverluste und „Zoom Fatigue“. Hoffentlich behalten wir die guten Elemente bei!

Das Thema **Open Science** beschäftigte kürzlich die [G7-Staaten bei einer virtuellen Zusammenkunft](#), die dazu einen Forschungspakt verabschiedeten. Darin heißt es: „As our nations and communities start to recover from the pandemic and build resilience for future shocks, we will continue to work with our research and business communities to remove barriers to the open and rapid sharing of knowledge, data and tools, to the greatest extent possible, recognising the importance of research security in particular in cutting-edge fields, and to promote open science and increase open, safe and transparent dissemination of science to citizens, and to strive to minimise technology-related risk.“

In diesem Sinne versuchen wir, diese Themen Stück für Stück in unserer Runde mit Leben zu füllen. Der heutige Newsletter handelt von zahlreichen Entwicklungen zum Thema Forschungsdatenmanagement, NFDI-Konsortien, Wissensbasen – und vor allem einer Aufgabe, die uns derzeit primär mit Ihnen allen umtreibt: der Weg zu einem neuen, gemeinsamen Verbundprojekt.

Für Kurzentschlossene empfehlen wir heute die „[Lange Nacht der Wissenschaften“ in Leipzig](#) (hauptsächlich online), an der auch das GWZO und die **SAW** beteiligt sind. Unter Punkt 5 in diesem Newsletter finden Sie die Details.

Eine spannende Lektüre wünschen und grüßen herzlich

Dirk Goldhahn, Peter Mühleder und Franziska Naether

### 1. Aktuelles

Im letzten Quartal trafen wir uns in größerer Runde zu unserem **1. Workshop** zum Thema „**Forschungsdatenmanagement**“. Über die Resonanz haben wir uns sehr gefreut. Eine Folgeveranstaltung mit individuellen Datenmanagementplänen ist für den Herbst angedacht. Derweil laufen individuelle Beratungen zu solchen Themen natürlich weiter.

Ihr Feedback zu unseren beiden **Policies** (Forschungsdatenmanagement und Open Science) haben wir in die Dokumente soweit eingearbeitet. Dazu kamen die Ergebnisse des „Legal Helpdesks“ von NFDI4Culture. Die Kollegen Dr. Grischka Petri und Dr. Oliver Vetter aus Karlsruhe und Leipzig haben detaillierte Rückmeldungen gegeben, die wir über den Sommer umsetzen werden, und sind zudem auch für weitere Rechtsfragen potentielle Ansprechpartner.

Wir melden uns bei Ihnen zur Weiterentwicklung dieser zwei Dokumente in bilateralen Gesprächen.

Das Thema Forschungsdatenmanagement steht auch im Zentrum der **2. SaxFDM-Konferenz** am 22.09.2021 10-16:00 Uhr, die wir mitorganisieren. Dort präsentiert sich u. a. unser „1989“-Projektverbund, sowie alle in Sachsen mit (Co-)Sprecher:innen ansässigen, bewilligten NFDI-Konsortien. Die Veranstaltung findet digital statt, [mehr hier](#).

Stichwort **SaxFDM** – vielen Dank für Ihre Beteiligung bei der Umfrage zu ihren Bedarfen im Frühjahr! Diese wird derzeit ausgewertet. Wir melden uns mit den Ergebnissen. Die Beteiligung war erfreulicherweise recht hoch unter den sächsischen Wissenschaftseinrichtungen.

Stichwort **NFDI**: Durch die Bewilligung der Konsortien der 2. Runde, darunter Text+ und BERD, haben wir [unsere Übersichten aktualisiert und auch einen kurzen Einblick in die dritte NFDI-Konferenz verfasst](#). Für die dritte und letzte Runde sind NFDI4Memory, NFDI4Objects und TheoReS mit im Rennen. Von „Small Disciplines“ und „Language“ haben wir nichts mehr vernommen, auch nicht auf der NFDI-Konferenz am 08.07.

Einen großen Teil unserer Aktivitäten – Sie wissen es sicher – nimmt derzeit die Antragsvorbereitung für das **geplante neue Verbundprojekt** ein. Es soll sich um Datenerfassung und Integration in Wissensbasen und um georeferenzierte Daten und Normdaten drehen. Dazu sind wir mit Ihnen allem im Gespräch über potentielle Teilprojekte. Derzeit sind wir mit den Partnern im Gespräch und knüpfen darüber hinaus fleißig Kontakte mit kompetenten Playern vor allem im groben Bereich der Geodaten, um das fachliche Fundament zu stärken. Im Sommer sind zur Themenfindung zwei thematische, knappe Vorträge geplant mit interner Diskussionsmöglichkeit sowie die Themenfindungskonferenz. Terminvorschläge dazu gehen Ihnen in Kürze zu.

Diese umfangreichen Bestrebungen führten dazu, dass andere Aspekte wie Workshop-Ideen zu **OCR-Texterkennung** und **Citizen Science** verschoben werden müssen. Aber wir knüpfen weiter Kontakte zu diesen Themen und arbeiten weiter auf die geplanten Veranstaltungen hin.

Die zwei **Arbeitskreise** sind weiter aktiv – in „**Medien und Wissenstransfer**“ beschäftigen uns Jahresberichte und Rezensionen von Datenbanken und anderen digitalen Produkten. Letztes versuchen wir z. B. durch Saxorum anzugehen. Dass das Thema nicht nur uns umtreibt, zeigt das Rezensionen-Forum des Portals [HSozKult](#). Zu erstem Thema haben wir uns viele Beispiele angesehen und verweisen auf [die Variante, die kürzlich zum 175. Geburtstag der SAW erschien](#). Die Sitzung mit Fête wird hoffentlich am 01.10.2021 steigen.

Der AK „**Infrastruktur und Technik**“ plant ein weiteres Treffen im Spätsommer/Frühherbst zum Thema „Triplestores“, das zuletzt für mehrere Partner an Bedeutung gewann.

Im laufenden **Sommersemester** haben wir uns in der Lehre sowie auf Veranstaltungen engagiert (diese Woche bei der Themenwoche „Fair forschen“ an der Universität Leipzig zu ethischen Aspekten digitaler Forschung) und Projekte u. a. in Einzelsitzungen in Leipzig und Stellenbosch (Südafrika) vorgestellt sowie im Digital-Humanities-Studiengang „[Sunoikisis Digital Classics](#)“, in dem nächste Woche die letzte Sitzung läuft. Im Wintersemester beteiligen wir uns im Praktikumsmodul des Leipziger Lehrstuhls für Computational Humanities. Praktikant:innen oder Ideen für **Praktika** können Sie uns gerne melden!

Stichwort Studierende: Last but not least hier der Hinweis für einen [Programmierworkshop für Studierende der Geisteswissenschaften](#), den die Kollegin Barbara Aehnlich und Team in Jena anbieten (13.-15.09.2021).

## 2. Analoge und digitale Dienstgänge

Analog waren wir von April bis Juli kaum unterwegs. Die letzte Dienstreise führte Dirk Goldhahn am 07.07. nach Bautzen zum SI, um die Neuauflistung des Zentralregisters Sorbisches Kulturerbe zu besprechen und neue Kollegen kennenzulernen.

Umso mehr digital – im Rahmen von Fach-Konferenzen, Besprechungen, akademischer Lehre. Folgendes greifen wir in diesem Rahmen gesondert heraus:

- diverse NFDI-bezogene Online-Veranstaltungen (03.05. Workshop zu Standards in den Digital Humanities, 10.06. Symposion zum Urheberrecht mit NFDI4Culture, 08.07. NFDI-Konferenz mit den Konsortien, die Ende 2021 beantragen in der 3. und letzten Runde, 11.07. Vorstellung NFDI4Objects)
- 29.04. Abschlusskonferenz des Wismut-Projekts in Leipzig und Mittweida – hieraus werden weitere Antragstellungen resultieren; für uns relevant ein geplanter DFG-Antrag zu Museen und Sammlungen mit Wismut-Bezug in Sachsen; auch konnte ein Kontakt zum thematisch eng verbundenen [SARDINE-Projekt](#) hergestellt werden
- 27.-28.05. Archiv-Workshop mit der Sächsischen Akademie der Künste Dresden
- 28.05. Workshop des EU-geförderten Konsortiums „Time Machine“ zum Aufbau einer sächsischen Gruppe von 3D-Aktivitäten in Geschichtswissenschaft und Tourismus
- 07.-11.06. diverse Veranstaltungen im Rahmen der Jahreskonferenz der Gemeinsamen Normdatei der Deutschen Nationalbibliothek (GND-Con)
- 15.06. SSHOC-Konferenz zu Ontologien und Vokabularen

## 3. Derzeitige Tätigkeiten

Inhaltlich war die Arbeit der Werkstatt in den letzten Monaten bestimmt von den Themen: Datenerfassung/Wissensbasen, Wissenstransfer, Forschungsdatenmanagement und Netzwerken/Antragstellung. Folgende Themen und Projekte prägen derzeit unseren Arbeitsalltag:

- Ermittlung von Technikbedarfen; speziell Tools für kollaboratives Arbeiten und Videokonferenzen
  - Unterstützung bei Tagungen und Veranstaltungsformaten (SAW: Wismut-Konferenz, SaxFDM-Tagung)
- Forschungsdatenmanagement (FDM), Ausprobieren unserer Leitfäden, Wissenstransfer
  - Erstellen der FDM-Policy mit Checkliste und der Open-Science-Policy, Anpassungen auf Basis von Gesprächen und Rückmeldungen seitens des NFDI4Culture Legal Helpdesk
  - Workshop durchgeführt, Fortsetzung in Planung
  - bilaterale Beratung zu Datenmanagementplänen (DI, GWZO, 1989-Projekt)
  - DI: Finale Arbeiten für die Webpräsenz der „Virtuellen Archive“
  - SaxFDM Umfrage
- Umsetzung und Arbeit an digitalen Wissensbasen
  - 1989-Projekt (GWZO, HAIT, ISGV, SI): Umzug des Projektwikis auf die Server des ISGV
  - KompetenzwerkD: Anpassen des internen Semantic MediaWiki für die eigene Dokumentation; [Update der Fördermöglichkeiten](#)
  - GWZO & DAI & Eremitage St. Petersburg: Umsetzung und Anpassung einer Omeka-S-Objektdatenbank für das Malaja-Pereščepina-Projekt, Import bereits bestehender Daten, Umzug auf den Server des GWZO geplant sowie Präsentation des Projekts auf der Konferenz Dhd 2022 in Potsdam

- GWZO: Planung und Umsetzung eines Semantic MediaWiki für das Veranstaltungsmanagement; Verfeinerung des Benachrichtigungs- und Abrechnungssystems
- SAW, Lexikalische Daten: weitere Beteiligung an der Ausarbeitung einer Strategie, der Datenmodellierung und Umsetzung der zukünftigen Verarbeitung und Bereitstellung digitaler Wörterbuchdaten (für Sprachstufen) an der SAW Leipzig mit dem kurzfristigen Fokus der Nachtragsbearbeitung
- ISGV: Abgleich des Historischen Ortsverzeichnissen (HOV) mit Wikidata und Geonames, Ergänzung fehlender Einträge in Wikidata
- ISGV: Abstimmung mit dem Forschungsdatenzentrum Sachsen-Anhalt zu einer Integration/Abgleich der ISGV-Daten zu historischen und modernen Berufsbezeichnungen für eine Berufedatenbank
- Antragstellung und Administratives
  - Mitarbeit bei Antragstellungen (für alle)
  - Beratung zu Stellenausschreibungen (HAIT, SI)
- Recherche, Testläufe, Entwicklung
  - [Weiterentwicklung eines Python-Moduls zur einfachen Arbeit mit der Mediawiki REST API für Datenimport und -export](#)
  - [Weiterentwicklung einer Omeka-S Extension zum vereinfachten Erstellen und Verwalten von verknüpften Ressourcen](#)
  - Evaluation der Anwendbarkeit freier Lösungen zur Spracherkennung für ein Vorhaben des HAIT
- Planung eines neuen Verbundprojekts (Antragsentwicklung und -erstellung mit dem SWMK und allen Instituten sowie der SLUB, Teilprojektentwicklung, Eruiern möglicher Kooperationen, Einarbeiten in die Forschungsstände, Entwickeln von technischen und Digital-Humanities-Komponenten

#### 4. Ausschreibungen

Ausschreibungen für Projektförderungen und Preise, die für Sie relevant sein könnten, [finden Sie wieder hier](#).

Es gibt einen „**Open Data Award**“ des Stifterverbands für Projekte, die sich bei der Bereitstellung digitaler Daten verdient gemacht haben. Vielleicht etwas für Sie? [Mehr Informationen hier](#).

Wie erwartet, sind die EU-Programme für die Förderformate **Horizon 2021-22** veröffentlicht worden, [siehe hier](#) und [hier die Ausschreibung](#). Gleiches gilt für die darin eingebetteten [Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen](#).

Die DFG hat eine Förderlinie namens ORA – Open Research Area für Sozialwissenschaften, in der Projekte aus verschiedenen Ländern beantragt werden können (CAN, D, F, J, UK). [Mehr hier](#).

#### 5. Termine

An dieser Stelle möchten wir auf Termine aufmerksam machen, die für Sie relevant sein könnten. Bitte beachten Sie, dass fast immer Registrierungen erforderlich sind.

- generell: [fortlaufend digitale Schulungen zu Datenbanken etc. bei der SLUB und bei der UB Leipzig](#).
- **HEUTE/16.07.** Lange Nacht der Wissenschaften Leipzig, u. a. an GWZO und SAW: 18-19:00 Uhr SAW-Veranstaltung zu [Meinungslenkung](#), digital in Zoom und 19:30-20:15 Uhr Führung durch den [Kräutergarten des Althochdeutschen Wörterbuchs](#); [Veranstaltungen des GWZO in der Übersicht \(PDF\)](#), dabei: digitale Ausstellung „Die

Wetterseiten der Geschichte' – Objekte als Zeugen historischen Klimawandels – eine digitale Ausstellung“, dazu ein Kurator:innengespräch; digitale Ausstellung „Das verschwundene Leipzig. Das Prinzip Abriss und Neubau in drei Jahrhunderten Stadtentwicklung“, dazu ein weiteres Kurator:innengespräch; Podcast zur Ausstellung „Bellum et Artes“.

- 22.07. 17-17:45 Uhr SLUB [tea-time-Konzert: 350 Jahre Tomaso Albinoni](#).
- [10.-11.08.2021 ISGV-Wokshop Visualitätsforschung an der Schnittstelle von Bildanalyse und Bildhandeln](#), digital, (nicht öffentlich, bei Interesse bei den Organisatorinnen nachfragen).
- 03.-13.08. 2021 11. Europäische Sommeruniversität in Digitalen Geisteswissenschaften „Kulturen & Technologien“, Universität Leipzig (ggf. hybrid oder komplett digital); Anmeldeschluss 15. Mai 2021 [über das ConfTool der ESU](#), [Informationen zur Bewerbung hier](#). Die Sommeruniversität dauert volle 11 Tage. Ihr intensives Programm setzt sich aus Workshops, Schnupperkursen, hochschulöffentlichen Vorlesungen, regelmäßig stattfindenden Projektpräsentationen, einer Postersession und einer Podiumsdiskussion zusammen. [Vorläufiges Programm hier](#).
- 03.-04.09. ISG-Workshop [Kurfürst Johann Georg I. und der Dreißigjährige Krieg in Sachsen](#).
- 08.09.2021-10.09.2021 [FORGE 2021 – Mapping the Landscape: Geisteswissenschaftliches Forschungsdatenmanagement zwischen lokalen und globalen, generischen und spezifischen Lösungen](#) samt Workshop zum Thema „Data Communities“ mit KompetenzwerkD-Beteiligung
- 15.-17.09. SI-Tagung mit der BTU Cottbus: [KULTUR\(tagebau\)LANDSCHAFT: Strukturen der Tagebaufolge lesen, verstehen, gestalten, entwickeln](#).
- 17.-18.09.2021 ISGV-Tagung in Chemnitz: [„Mit Vergnügen! Höfische Kultur im mitteldeutschen Raum des 18. Jahrhunderts“](#).
- 22.09. 10-16:00 Uhr [2. SaxFDM-Konferenz](#), digital.
- 23.09. 14-15:00 Uhr SaxFDM Digital Kitchen: „Was Forschende wollen – Bericht aus der Beratungspraxis zum Forschungsdatenmanagement“, digital, [Zoom-Link hier](#).
- 28.09.2021.19:00 Uhr SI-Buchpräsentation [Michael Richter: Die Oberlausitz im Zweiten Weltkrieg. Studie zu den wendisch-deutschen Kreisen in Sachsen und Niederschlesien 1937 bis 1945](#), Schriften des Sorbischen Instituts 68 im Steinhaus Bautzen.
- ab 03.11.2021 mehrere Termine, jeweils 19:00 Uhr Filmreihe in der SLUB in Kooperation mit dem ISGV: [„Mit Victor Klemperer im Kino“](#).
- 13.10. 19-22:00 Uhr SLUB-Filmabend [Als die Bilder sprechen lernten: Menschen am Sonntag](#) mit Live-Vertonung durch DJ D'dread.
- 15.-17.10.2021 Tagung des ISGV/dgv im Wasserschloss Oberau bei Meißen: [„Zwischendurch die Promotion!? 15. dgv-Doktorand\\*innentagung“](#).
- 10.-12.11.2021 ISGV-Tagung in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsarchiv in Dresden [Edition und Kommentar. Aufbau und Vermittlung von kontextualisierenden Inhalten](#).
- 07.-11.03.2022 8. Jahrestagung des Verbands [„Digital Humanities im deutschsprachigen Raum“](#) (DHd), ausgerichtet von der Universität Potsdam und der Fachhochschule Potsdam, Thema: „Kulturen des digitalen Gedächtnisses“ (wir sind dabei mit dem GWZO).
- 04.-06.05.2022 ISGV-Tagung in Dresden mit [CfP bis 011.08.2021: Versprechen als kulturelle Konfigurationen in politischen Kontexten. Zur Konturierung eines Konzepts](#).

#### **Laufende Ausstellungen:**

- noch bis 06.09.2021 Eröffnung der SI-Wanderausstellung [„Die Freiheit winkt. Die Sorben und die Minderheitenfrage nach 1918 / Swoboda kiwa! Serbja a mjeńšinowe prašenje po 1918“](#) (01.08.2021 16:00 Uhr Eröffnung im Steinhaus Bautzen, danach in der SLUB zu sehen)

- noch bis 05.10.2021 die GWZO-Ausstellung: „[Bellum et Artes. Krieg, Kunst und Diplomatie in Mitteleuropa während des Dreißigjährigen Kriegs](#)“ in Dresden, Residenzschloss Grünes Gewölbe (danach: Tiroler Landesmuseen Innsbruck, Universitätsmuseum Breslau, Nationalmuseum Danzig, Nationalgalerie Prag, Staatliche Historische Museen Stockholm und das Haus der Europäischen Geschichte Brüssel)

## 6. Links

An dieser Stelle möchten wir Ihnen wie immer Initiativen und Lesestoff vorstellen.

Auf unserer Website gibt es, auf Anregung von Ute Ecker, eine neue Rubrik: „[Literatur und Tutorials](#)“. An dieser Stellen sammeln wir in loser Folge Publikationen, Blogs und Videos zu den Themen der Digital Humanities, des Forschungsdatenmanagements etc., möglichst digital, open access und definitiv ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

- Auf dem YouTube-Kanal der SAW finden sich neue „[Gelehrtenporträts](#)“ von SAW-Mitgliedern und ein [Themenabend über die Wismut](#).
- Blogs und Podcasts der Institutionen des KompetenzwerkD: DI-Blog „[Mimeo](#)“, HAIT-Blog „[Denken ohne Geländer](#)“, ISGV-Blog „[Bildsehen /| Bildhandeln Akteur\\*innen und Praktiken der \(Amateur-\)Fotografie](#)“, [SI-Blog](#), [SLUB-Blog](#), [GWZO-Podcast](#) (und weiterer Institutionen, bei Radio detektor.fm), [Wismut-Blog](#), [Multitrafo-Blog des „1989“-Projekts](#)
- Institutionen des KompetenzwerkD bei Twitter: [@DubnowInstitut](#), [@HAIT\\_TUD](#), [@isgv\\_dd](#); [@LeibnizGWZO](#); [@SAW\\_Leipzig](#), [@serbskiinstitut](#), [@SLUBdresden](#) und [@kompetenzwerk](#)

Vielen Dank für die Lektüre! Bei Fragen, Feedback zu diesem Bericht und aktuellen Bedarfen können Sie sich wie immer unter [kompetenzwerkD@saw-leipzig.de](mailto:kompetenzwerkD@saw-leipzig.de) bei uns melden. Der nächste Newsletter wird Anfang Oktober 2021 erscheinen.

Beste Grüße,  
Dirk Goldhahn, Peter Mühleder, Franziska Naether

### Kontakt:

KompetenzwerkD  
Sächsisches Forschungszentrum und Kompetenznetzwerk  
für Digitale Geisteswissenschaften und Kulturelles Erbe  
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig  
Dimitroffstraße 26  
D-04107 Leipzig  
Fon: +49 341 697 642-75 bzw. -76  
Fax: +49 341 697 642-44  
E-Mail: [kompetenzwerkD@saw-leipzig.de](mailto:kompetenzwerkD@saw-leipzig.de)  
Website: <https://kompetenzwerkD.saw-leipzig.de>